

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Ausstellungen
und Veranstaltungen

Mai —
Juni
2025



Inhalt

3	Informationen
4	Neue Sonderausstellungen
10	Neues aus den Sammlungen
11	Laufende Sonderausstellungen
25	An anderen Orten
26	Rundgänge & Kurse
28	Freunde sehen mehr!
32	Veranstaltungen in Dresden
45	Veranstaltungen in Leipzig, Herrnhut & anderswo
48	Übersicht der Museen & Lageplan
52	Kontakt

SKD Staatliche Kunstsammlungen Dresden

SES Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

Titelbild: **Uwe Pfeifer, Bildnis Gisela**

1980 © Albertinum, SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut

© VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Zu sehen vom 8. Mai bis 31. August 2025 in der Ausstellung *Spiegel im Spiegel. Von Lucas Cranach bis Arvo Pärt und Gerhard Richter* in der Kunsthalle im Lipsiusbau

Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Museumspersonal oder mailen an presse@skd.museum. Rechtsgrundlage ist Art. 6 I lit. e) DS-GVO i. V. m. § 3 I SächsDSDG und § 12 II Nr. 2 SächsVwOrgG.

Informationen

Besondere Öffnungszeiten

1. Mai 2025 Maifeiertag	geöffnet: alle Museen siehe Seiten 49–51, Museum für Sächsische Volkskunst 10 bis 17 Uhr, Puppentheatersammlung 10 bis 18 Uhr, Archiv der Avantgarden 11 bis 18 Uhr
29. Mai 2025 Christi Himmelfahrt	geöffnet: alle Museen siehe Seiten 49–51, Museum für Sächsische Volkskunst 10 bis 17 Uhr, Puppentheatersammlung 10 bis 18 Uhr, Archiv der Avantgarden 11 bis 18 Uhr geschlossen: Josef-Hegenbarth-Archiv
8. Juni 2025 Pfungstsonntag	geöffnet: alle Museen siehe Seiten 49–51, Museum für Sächsische Volkskunst 10 bis 17 Uhr, Puppentheatersammlung 10 bis 18 Uhr, Archiv der Avantgarden 11 bis 18 Uhr
9. Juni 2025 Pfungstmontag	geöffnet: alle Museen siehe Seiten 49–51, einschließlich Museen im Zwinger, Museum für Sächsische Volkskunst 10 bis 17 Uhr, Puppentheatersammlung 10 bis 18 Uhr, Archiv der Avantgarden 11 bis 18 Uhr geschlossen: Josef-Hegenbarth-Archiv
10. Juni 2025	geöffnet: alle Museen siehe Seiten 49–51, einschließlich Museen im Residenzschloss, Archiv der Avantgarden 15 bis 19 Uhr geschlossen: Museum für Sächsische Volkskunst, Puppentheatersammlung, Josef-Hegenbarth-Archiv
Abendöffnung	Sonderausstellung <i>Wolfgang Tillmans. Weltraum</i> im Albertinum: donnerstags zusätzlich 17 bis 20 Uhr geöffnet (außer 08.05.)
Schließung aufgrund von Wartungsarbeiten	ganzzjährig: Kunstgewerbemuseum, Schloss Pillnitz

Die Jahreskarte

Die Jahreskarte berechtigt zum freien Eintritt in alle Museen der SKD inklusive Sonderausstellungen. Sie ist ab Kauf zwölf Monate gültig und zum Preis von 75,00 EUR (für Senior*innen unter Vorlage des Rentenausweises 50,00 EUR/für Ermäßigungsberechtigte unter Vorlage der entsprechenden Berechtigung 25,00 EUR) an allen Museumskassen, außer in Pillnitz, erhältlich.



Archiv in der Tasche. Skizzenbücher von Hegenbarth mit Arbeiten von Altenbourg, Beyer, Richter und Uhlig

**Ausstellung
des Kupferstich-
Kabinetts**
04.05.2025–
05.04.2026
Josef-Hegenbarth-
Archiv

Sie standen in allen Schaffensphasen am Anfang seiner Werke, gewähren in ihrer Fülle und Virtuosität faszinierende Einblicke in seinen künstlerischen Schaffensprozess und sind doch kaum bekannt: Josef Hegenbarths Skizzen. Der Bestand umfasst mehrere tausend Zeichnungen, vor allem Köpfe, Alltagsszenen und Tierstudien, aus denen der Künstler durch Auflösung von Skizzenbüchern und der Zusammenfassung loser Einzelblätter nach Motivgruppen ein außergewöhnliches Bildarchiv formte. Es wird nun im Rahmen dieser Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Präsentation der vorrangig in Bleistift ausgeführten Skizzen, die Hegenbarth jahrzehntelang als Vorlagensammlung dienten, wird ergänzt durch einzelne aus ihnen hervorgegangene Werke und Illustrationen sowie durch ausgewählte Arbeiten von Gerhard Altenbourg, Ines Beyer, Ludwig Richter und Max Uhlig. Neben neuen Erkenntnissen zur Arbeitsweise Hegenbarths resultieren daraus reizvolle Dialoge zwischen den beteiligten Künstler*innen rund um das Komprimieren von Eindrücken und Ideen auf Taschenformatgröße und ihre spätere künstlerische Transformation.



Spiegel im Spiegel. Von Lucas Cranach bis Arvo Pärt und Gerhard Richter

**Ausstellung
der SKD und
des Estnischen
Kunstmuseums**
08.05.–31.08.2025
Kunsthalle im
Lipsiusbau

Die Ausstellung ist das erste große Kooperationsprojekt der SKD und des Estnischen Kunstmuseums. Sie beleuchtet sieben Jahrhunderte gemeinsamer Geschichte und thematisiert die wechselvollen kulturellen Beziehungen Estlands und Deutschlands.

Im Zentrum steht der künstlerische Dialog zwischen dem estnischen Komponisten Arvo Pärt, der 2025 seinen 90. Geburtstag feiert, und dem deutschen Maler Gerhard Richter. 140 Werke werden im Lipsiusbau gezeigt, darunter Gemälde, Grafiken, Objekte sowie Video- und Klanginstallationen. Die Exponate veranschaulichen, wie stark sich estnische und deutsche Künstlerinnen und Künstler aus den unterschiedlichsten Epochen gegenseitig inspiriert und beeinflusst haben. Viele Werke aus Estland sind zum ersten Mal in Deutschland zu sehen. Zeitgenössische Arbeiten von Jaanus Samma, Edith Karlson, Jaan Toornik und Kristina Norman reflektieren die gemeinsame Geschichte und erlauben einen neuen Blick auf gewohnte Festlegungen.



Aus der Reihe tanzen. Aktionskünstlerinnen in der DDR

**Ausstellung
des Albertinum**
17.05.–31.08.2025
Albertinum,
Georg-Treu-Kabinett

In der Kunstszene der späten 1980er-Jahre entwickelten einige Künstlerinnen mit Körperinszenierungen und Aktionskunst neue Ausdrucksformen. Innerhalb des reglementierenden DDR-Staates schufen sie sich autonome Räume trotz staatlicher Vorgaben und jenseits gesellschaftlicher Enge.

Im Georg-Treu-Kabinett des Albertinum werden künstlerische Positionen aus Erfurt und Dresden gezeigt, darunter Kostüme von Monika Andres, Verena Kyselka und Gabriele Stötzer, Super-8-Filme der Künstlerinnengruppe Erfurt, Arbeiten von Else Gabriel und Hanne Wandtke aus dem Wirkungskontext der Autoperforationsartisten sowie die Zusammenarbeit von Christine Schlegel und Fine Kwiatkowski.

Die Ausstellung fragt nach der Gestaltung individueller Ausdrucksräume, aber auch der Kraft von Gruppendynamiken und gemeinschaftlichen Aktionen. Gezeigt werden Werke aus den SKD sowie Leihgaben aus den Archiven der Künstlerinnen. Filmische Interviews mit den Künstlerinnen ergänzen die Ausstellung. Sie lädt dazu ein, die Bedeutung der Aktionskunst von Frauen für die Kunstgeschichte der DDR neu zu entdecken.



Bojan Šarčević und das niederländische Kircheninterieur

**Blickwechsel:
Schenkung Samm-
lung Hoffmann**
24.05.2025–
22.02.2026
Semperbau

Die Ausstellungsreihe *Blickwechsel* der Schenkung Sammlung Hoffmann lebt von überraschenden Gegenüberstellungen. In der Gemäldegalerie Alte Meister trifft eine zeitgenössische Videoarbeit auf historische Werke der niederländischen Malerei und tritt mit ihnen in einen epochenübergreifenden Dialog. Dabei wird deutlich, wie Bojan Šarčević (*1974) die Bildsprache des 17. Jahrhunderts aufgreift: Fasziniert von der Raumwirkung sakraler Architektur, verweist er in seiner Arbeit auf das niederländische Kircheninterieur, welches sich zu jener Zeit als eine eigenständige Bildgattung etablierte. Und nicht nur die Zusammenführung der Werke ist unerwartet – sie eint ein Motiv, das in sakralen Räumen nur selten beobachtet wird: den Hund als Besucher der Kirche. Die Ausstellung thematisiert damit die sich wandelnde Funktion und Nutzung von Kirchenräumen und stellt beispielweise die Frage danach, wem sie Schutz bieten.

Neben der Videoarbeit *Es scheint, als sei das Tier in der Welt wie das Wasser im Wasser* (ins Deutsche übersetzt) aus dem Jahr 1999 werden Werke von Emmanuel de Witte, Gerard Houckgeest und Job Adriaensz. Berckheyde gezeigt.



Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag

Ausstellung
des Kunstgewerbe-
museums
06.06.–21.12.2025
Japanisches Palais

In Kooperation mit dem Museum für Angewandte Kunst Frankfurt und dem Vorarlberg Museum Bregenz

Für ein Handwerk braucht es Hände, Material und Werkzeug. Doch was macht den Mythos aus? Welche Vorstellungen prägen das Handwerk, wenn es als traditionell, authentisch, körperlich, regional oder individuell vermarktet wird? Wo liegen die Grenzen zur Industrie oder Kunst? Welche Chancen und Herausforderungen bringt die Digitalisierung mit sich? Und wie wirkt Handwerk in der Gesellschaft – als sinnstiftende Tätigkeit, Form der Selbstermächtigung oder für den sozialen Zusammenhalt? Die Ausstellung beleuchtet diese Fragen und zeigt den Alltag des Handwerks heute aus verschiedenen Perspektiven. Sie gibt Einblicke in die Vielfalt handwerklicher Traditionen und Entwicklungen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Kapitel wie *Tradition und Fortschritt* oder *Hand und Kopf* thematisieren die Ambivalenzen dieser Begriffspaare. Das Kunstgewerbemuseum vergleicht historische und aktuelle Aspekte des Handwerks in Sachsen mit anderen Regionen und fokussiert auf die gesellschaftliche und kulturelle Inklusion durch handwerkliches Tun. Mit zahlreichen Objekten, Fotografien und Filmen kommen handwerksnahe und -ferne Perspektiven zu Wort. Eine Werkstatt lädt zum Mitmachen ein.



Teamwork in Antwerpen! Pieter Bruegel, Hendrick van Balen und die anderen

Ausstellung der
Gemäldegalerie
Alte Meister
14.06.–05.10.2025
Semperbau,
Winckelmann-Forum

In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts löste die wirtschaftliche und kulturelle Blüte Antwerpens eine außergewöhnliche Innovationskraft unter den Künstlern dieser Stadt aus. Parallel wuchs die Nachfrage nach Gemälden im Kabinettbildformat, die bezahlbar und sehr begehrt waren. Hochspezialisierte Historien-, Landschafts- und Stilllebenmaler entwickelten bildnerische Strategien und handwerkliche Techniken, die mit einer engen Zusammenarbeit einhergingen. Im Zentrum dieser Kooperationen standen die namhaften Künstlerwerkstätten der Familien Brueghel, van Balen und Francken.

Anhand des reichen Bestands flämischer Kabinettbildmalerei in der Gemäldegalerie Alte Meister und einem bedeutenden Konvolut werkstattbezogener Zeichnungen aus dem Dresdner Kupferstich-Kabinett, darunter Hauptwerke bekannter Künstler wie Pieter Bruegel d. Ä., Jan Brueghel d. Ä., Frans Francken d. J. und Hendrick van Balen, wird dieses vor allem flämische Phänomen in der Ausstellung erstmals zusammenhängend betrachtet. So werden etwa 50 Gemälde und 30 Handzeichnungen zu einer »Schule des Sehens« vereint und der Blick auf das Interagieren der meist über mehrere Generationen und mit vielen Mitarbeitern geführten Werkstätten gerichtet.



Paul Heermann im Dialog mit dem Zwinger

Präsentation der
Skulpturensamm-
lung bis 1800
ab 13.05.2025
Semperbau,
Saal 107

Der aus dem Erzgebirge stammende Paul Heermann (1673–1732) war einer der bedeutendsten Barockbildhauer Deutschlands. Aus diesem Grunde widmeten die SKD 2022/23 diesem Künstler eine Sonderausstellung, die ihn erstmals der Öffentlichkeit vorstellte.

Die sich in der Skulpturensammlung bis 1800 befindliche Werkgruppe des Meisters wird nun in einer neuen Aufstellung im deutschen Pavillon gezeigt, wo man durch einen Blick aus den Fenstern auch in den Zwingerhof sehen kann. Etliche der Skulpturen, die diesen schmücken, wurden von Heermann und seinem großen Konkurrenten Balthasar Permoser (1651–1732) ausgeführt, wie etwa die Statuen am Wall-Pavillon direkt gegenüber, was zu spannenden Vergleichen einlädt.

Im Mittelpunkt der mit Tageslicht durchfluteten Präsentation steht ein Hauptwerk des Meisters, die Marmorgruppe *Saturn und Ops*. Die zwei Puttengruppen zeigen in höchst vergnüglicher Weise den Kampf der irdischen mit der himmlischen Liebe und auch in den allegorischen Büsten *Herbst* und *Winter* geht es um die virtuose Schilderung von Gegensätzen in der Gestalt eines fröhlichen Bacchus und eines mürisch frierenden Greises.



Am offenen Meer. Nordische Seestücke des 19. Jahrhunderts

Sammlungs-
präsentation des
Albertinum
25.03.2025–
31.05.2026
Albertinum

Eine größere Anzahl maritimer Landschaften aus dem Umfeld der Düsseldorfer Malerschule kam in den 1880er-Jahren in die Dresdner Gemäldegalerie. Wichtigster Grund dafür war wohl eine direktorale Vorliebe: Seit Oktober 1882 leitete der aus einer Reederfamilie stammende, zuvor in Düsseldorf lehrende Kunsthistoriker Karl Woermann das Museum. Seine Leidenschaft für das Meer dürfte ein unmittelbares Motiv für die Erwerbung solcher Bilder gewesen sein.

Finden sich darunter auch Beispiele älterer Meister, stammen doch die meisten Werke von zeitgenössischen Malern, z. B. Andreas Achenbach oder die beiden in die Moderneweisenden Norweger Adelsteen Norman und Christian Krohg. Von dem deutschbaltischen Landschaftsmaler Eugène Dücker wurden zwei Seestücke erworben: 1883 *Am Ostseestrand* sowie 1888 der ein Jahr zuvor gemalte *Sonnenaufgang am Strand von Rügen*. Letzteres Bild war als Kriegsverlust jahrzehntelang verschollen. Doch konnte im Herbst 2024 das Gemälde vom Kölner Auktionshaus Lempertz identifiziert werden. Durch das Engagement und Entgegenkommen des Auktionshauses sowie der Einlieferer kehrte das Werk nach 80 Jahren zurück. Aus diesem Anlass zeigt das Albertinum sieben Seestücke aus der Sammlung.

Das Wunderbare in der Kunst und Art der Alten – Meisterwerke antiker Vasenkunst

Ausstellung der Skulpturensammlung bis 1800
bis 04.05.2025
Semperbau,
Semper-Kabinett

Für Johann Joachim Winckelmann (1717–1768), den Begründer der Klassischen Archäologie und modernen Kunstwissenschaft, waren antike, bemalte Tongefäße wie Insekten die Wunder in der Natur, das *Wunderbare in der Kunst und Art der Alten*, und die Vasenbilder gar den Skizzen Raphaels vergleichbar. In Dresden begann August der Starke vor etwa 300 Jahren bemalte Feinkeramik zu sammeln. Seitdem wurde mit Leidenschaft und Kennerschaft ein Bestand zusammengetragen, der heute ungefähr 2.000 antike Gefäße umfasst. Die Kabinettausstellung zeigt daraus etwa 80 griechische und unteritalische Werke vor allem des 6. bis 4. Jahrhunderts v. Chr.

Iman Issa – *Das Spiel* Ernst-Rietschel-Kunstpreis für Skulptur 2025

Ausstellung der Skulpturensammlung nach 1800
bis 11.05.2025
Albertinum

Iman Issa (*1979 in Kairo, lebt und arbeitet u. a. in Wien und Berlin) erhielt den Ernst-Rietschel-Kunstpreis für Skulptur 2025. Die Geschichte von Museen und Sammlungen ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit, in der sie sich mit den Orten, den Werken und ihren Displays auseinandersetzt. Ihre zumeist auf klare und präzise Formen reduzierten Objekte werden häufig mit Texten kombiniert, die überraschende Sichtweisen offenbaren. Im Rahmen ihrer Ausstellung wird Issa an zwei verschiedenen Orten im Albertinum skulpturale Arbeiten sowie Fotografien präsentieren. Iman Issa studierte in Kairo und erlangte ihren Master of Fine Arts 2007 an der Columbia University in New York. 2017 war sie Stipendiatin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) und wurde für den Preis der Nationalgalerie in Berlin nominiert. 2020 erhielt sie eine Professur für performative Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien. Zuletzt präsentierte sie Arbeiten im Bielefelder Kunstverein, der Kunsthalle Lissabon, im Museu d'Art Contemporani de Barcelona und auch im Museum of Modern Art in New York. Der Ernst-Rietschel-Kunstpreis für Skulptur wird von den SKD gemeinsam mit dem Antonius Jugend- und Kulturförderung e. V. vergeben, der das Preisgeld stiftet.



Focus Albertinum: Großformate

Ausstellung des Albertinum
bis 25.05.2025
Albertinum, 2. OG

Der florierende Wohlstand im 19. Jahrhundert und die zunehmende nationale Euphorie, die sich im Imperialismus der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts manifestierte, veranlassten eine intensive Suche nach repräsentativen Ausdrucksformen. Topoi romantischer Malerei werden ins Monumentale gewendet und dadurch popularisiert. Diese Monumentalgemälde stehen in der Geschichte der Bildmedien am Übergang von der Malerei zum Kino.

Das Albertinum besitzt eine Sammlung von großdimensionierten eindrucksvollen Landschaftsbildern. In den letzten Jahren wurden einige dieser Werke restauriert (u. a. Carl Friedrich Lessing und Oswald Achenbach), andere wurden nun speziell für diese Präsentation hergerichtet. Als ideale Landschaften laden die Gemälde dazu ein, ganz in ihre Tiefe und die weiten Räume einzutauchen.



In 90.000 Inventuren um die Welt

**Intervention
der SES**
bis 15.06.2025
Museum für Völkerkunde Dresden,
Japanisches Palais

Mit dem Abschluss der Objektinventur im Museum für Völkerkunde Dresden endet mit dem Jahr 2024 auch das Daphne-Projekt der SKD. Am Ende steht eine Gesamtzahl an Objekten in der Datenbank. Doch was passiert eigentlich hinter verschlossener Depottür? Wie fängt man an? Was gehört zur Ausrüstung? Wo wird gearbeitet? Welche Hürden sind zu überwinden? Was ist der Mehrwert für die Museumsarbeit? Diese Fragen möchte das sechsköpfige Daphne-Team des Museums für Völkerkunde Dresden den Besucher*innen im Rahmen einer Intervention im Japanischen Palais beantworten. Hierzu stehen die Ergebnisse im Fokus und möchten so ein Grundverständnis für die museale Basisarbeit bei den Interessierten schaffen. In der Ausstellung gibt es eine Fotostation zum *Selbstinventarisieren*. Begleitend werden Vorträge und themenbezogene Führungen angeboten.



Wolfgang Tillmans. Weltraum

**Ausstellung
des Albertinum**
bis 29.06.2025
Albertinum

Wolfgang Tillmans schafft Werke, die uns auf einzigartige Weise erlauben, unser Zusammenleben zu beobachten. Mit seiner gesteigerten Aufmerksamkeit für die Dinge, die ihn und uns umgeben, lassen uns seine ikonischen Fotografie-Installationen, seine Video-, Text- und Muskarbeiten sowie seine Künstlerbücher die Welt durch seine Augen sehen. Seit fast vier Jahrzehnten wächst Tillmans' enzyklopädischer Bilderkosmos kontinuierlich weiter: Mit der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum* präsentiert das Albertinum einen Querschnitt durch das vielfältige Schaffen des Künstlers, der, erweitert durch neue Arbeiten, die seit 2022 entstanden sind und erstmals in einer Institution gezeigt werden, in die Zukunft weist.

Tillmans' weltumspannende Neugier, die Geografien und Disziplinen gekonnt überschreitet, ist die Folie, auf der er eingängig die Visualität unserer Umwelt erkundet. In seinen Arbeiten stellt er sich immer wieder der Herausforderung, Komplexitäten in Bilder zu übersetzen – und erschafft dabei zugängliche Perspektiven für ein angstfreies und offenes Miteinander.

Abendöffnung Spätschicht (außer 08.05.): donnerstags zusätzlich 17 bis 20 Uhr, mit Unterstützung des Fördervereins Gesellschaft für Moderne Kunst in Dresden e. V.



ALTER EGO Raubkopie – Ein multimediales Puppenspiel in drei Räumen

**Multimediale
Inszenierung
der Puppentheater-
sammlung**
bis 29.06.2025
Kraftwerk Mitte

Was passiert, wenn Algorithmen die Fäden ziehen? Können Puppen gegen ihre Schöpfer*innen rebellieren, und was bedeutet das in einer digitalen Welt? Die erste Jahresausstellung der Puppentheatersammlung am neuen Standort Kraftwerk Mitte ist eine Inszenierung des Theaterlabels Rimini Protokoll (Haug/Kaegi), die Puppentheater in eine immersive und multimediale Installation überführt. In einem Parcours wird die Grenze zwischen den sichtbaren Fäden der Puppen und den unsichtbaren Algorithmen moderner (technologischer) Systeme erkundet: In einem Rundgang durch drei Räume verschmelzen Puppentheater und künstliche Intelligenz. Als automatisierte Inszenierung hinterfragt die Ausstellung die Rebellion der autonomen Puppe gegen ihre Schöpfer*innen und führt sie in die Gegenwart einer digital vernetzten Welt. Die politische Brisanz und das künstlerische Potenzial, die sich aus dieser Verbindung ergeben, sind bemerkenswert. Das renommierte Label Rimini Protokoll, das für seine interaktiven und technikaffinen Theaterprojekte bekannt ist, erschafft hier eine faszinierende Welt mit neuen Dimensionen des Puppenspiels.

*Eine Produktion der SKD und Rimini Protokoll,
empfohlen ab 10 Jahren, Dauer 55 Minuten*



Morgenröte. Łukasz Huculak sieht Jacob Böhme

**Ausstellung
der Rüstkammer**
bis 30.06.2025
Residenzschloss,
Studiolo, Weltsicht
und Wissen

Jacob Böhme (1575–1624), ein Görlitzer Schuster, gehört zu den wichtigsten deutschen Denkern der Frühen Neuzeit. Mit seinen fundamentalen Ideen hat er Literatur, Philosophie, Religion und Kunst über die Jahrhunderte nachhaltig geprägt. Er war überzeugt, dass sich die Welt wandeln werde, wenn sich die Menschen verändern. Böhmes Werk geht von starken Bildern aus, von Metaphern, Visionen und Modellen. Ihm wird ein Denken in Bildern zugeschrieben, ein Denken in symbolischen Formen.

Der Maler und Zeichner Łukasz Huculak (*1977) befasst sich seit Langem intensiv mit dem Philosophen und reflektiert in seinem künstlerischen Schaffen dessen Gedankenwelt. Böhmes erstes und vielleicht einflussreichstes Werk heißt *Aurora oder die Morgenröte im Aufgang*. Es ist der Ausgangspunkt einer eigens für das Studiolo im Residenzschloss entwickelten Installation, in der Huculak nach der Bedeutung Böhmes in der Gegenwart fragt. Mit ihm bezieht er sich auf Pantheismus und Theodizee, neoplatonische Mystik und kabbalistische Kombinatorik, Astrologie und die Naturphilosophie der Renaissance. Łukasz Huculak ist Professor für Malerei an der Kunstakademie Wrocław, Träger zahlreicher Preise und Auszeichnungen. Er ist mit seinem Werk in zahlreichen Kunstsammlungen Polens und Deutschlands vertreten.



Handwerk, Kunst und Hightech. Papierrestaurierung am Kupferstich-Kabinett

**Ausstellung
des Kupferstich-
Kabinetts**
bis 13.07.2025
Residenzschloss,
3. OG

Die Restaurierungswerkstatt des Kupferstich-Kabinetts lädt mit dieser Ausstellung dazu ein, die vielfältigen Aufgabengebiete und Forschungsfelder der Papierrestaurierung zwischen Handwerk und Hightech zu entdecken. Besucher*innen erhalten anhand von Kunstwerken aus sieben Jahrhunderten Einblick in die restauratorische Praxis und ein Berufsbild im Wandel. Die Kapitel der Ausstellung *Papier, Licht, Wasser und Zeit* präsentieren zum Teil noch nie gezeigte Zeichnungen und Grafiken aus der über 500.000 Werke umfassenden Sammlung mit Fokus auf Technik, Materialität und Erhaltungszustand.

Teil der Ausstellung ist auch die im November 2024 begonnene Schau-restaurierung der Vorzeichnungen für den Dresdner Fürstenzug: das mit Abstand größte Werk der Sammlung mit insgesamt 100 Metern Länge und vier Metern Höhe. Diese monumentalen Zeichnungen sind zentraler Bestandteil des für Herbst 2025 geplanten Ausstellungsfestivals anlässlich des 70. Geburtstags von William Kentridge.



100 Ideen von Glück. Kunstschatze aus Korea

**Ausstellung des
Grünen Gewölbes**
bis 10.08.2025
Residenzschloss,
Paraderäume und
Neues Grünes
Gewölbe

In Kooperation mit dem Koreanischen Nationalmuseum

Die Ausstellung in den barocken Paraderäumen des Dresdner Residenzschlosses und im Neuen Grünen Gewölbe eröffnet einen spannungsvollen Dialog der Kulturen. Wertvolle Grabbeigaben, kostbarer Schmuck, königliche Gewänder und exquisites Porzellan aus mehr als 1.500 Jahren koreanischer Geschichte vermitteln einen lebendigen Eindruck von der facettenreichen künstlerischen Tradition Koreas aus der Zeit der Drei Königreiche (57 v. Chr.–668 n. Chr.) bis zur Joseon-Dynastie (1392–1897) mit einem Ausblick in die Moderne. Im Mittelpunkt dieser ersten umfassenden Ausstellung koreanischer Kunst in Deutschland seit 25 Jahren steht das zeitlose Thema des Glücks: Was macht ein erfülltes Leben aus? Wie zeigt sich der Wunsch nach Frieden – in dieser Welt und im Jenseits? Die Werke sprechen universelle Fragen der Menschheit an und laden dazu ein, persönliche Antworten zu finden.



Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre

**Ausstellung
des Archivs
der Avantgarden –
Egidio Marzona
bis 10.08.2025
Blockhaus**

In den 1920er-Jahren entwickelte sich in den Vereinigten Staaten ein beispielloser wirtschaftlicher Wohlstand, der ein neues Verständnis von Modernität prägte. Im kriegsgebeutelten Europa stand das kulturelle Konzept *Amerika* für einen urbanen Lebensstil, niederschwellige Unterhaltung und effiziente Arbeitssysteme. Umgekehrt blickte man in den USA mit großem Interesse auf die europäische Kunst und neue Strömungen wie Dadaismus, Futurismus und Konstruktivismus. Dieser transatlantischen Wechselbeziehung zwischen europäischer Avantgarde und amerikanischer Massenkultur widmet das Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona eine umfassende Ausstellung. *Moderne Zeiten* beleuchtet die Faszination für den US-amerikanischen Lebensstil der 1920er-Jahre, etwa anhand von Phänomenen wie Charlie Chaplin und Jazz, zeigt aber auch kritische Stimmen an kapitalistischen Produktionsformen wie dem Fordismus. Dabei veranschaulicht die Ausstellung insbesondere die Bedeutung von Druckwerken, die in hohen Auflagen erschienen: Indem Künstler*innen auch Zeitschriften, Flugblätter und Bücher gestalteten, konnten sich ihre Motive und Anliegen international verbreiten. Zu sehen sind über 150 Exponate aus der umfangreichen Sammlung des ADA, ergänzt um selten gezeigte Experimentalfilme der 1920er-Jahre.



Frauen machen Männel

**Ausstellung
des Museums
für Sächsische
Volkskunst
bis 19.10.2025
Jägerhof**

Der Tischler, der Drechsler, der Schnitzer, der Spielzeugmacher – Holzbearbeitung wird auch heute noch vielfach als männliche Domäne wahrgenommen. Gerade im Kontext der erzgebirgischen Spielzeugproduktion arbeiteten und arbeiten jedoch auch Frauen in der Herstellung und Gestaltung von Engeln, Bergmännern und anderer *Männel*. Die Ausstellung macht einige dieser Frauen, ihr Wirken und ihre Biografien sichtbar.

Dabei werden nicht nur Frauen in den Blick genommen, die innerhalb des Formenspektrums der traditionellen *Männelmacherei* agierten, sondern auch solche, die eigene Ideen und neue künstlerische Ansätze verwirklichten. Damit geht die Ausstellung deutlich über den engen Rahmen des Erzgebirges und der Spielzeugproduktion im 19. und frühen 20. Jahrhundert hinaus und richtet den Fokus generell auf Frauen, die in Sachsen figürlich mit Holz arbeiten oder gearbeitet haben – von der inzwischen berühmten Volkskünstlerin Auguste Müller, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Seiffen wirkte, bis hin zur zeitgenössischen Künstlerin Friedrike Curling-Aust, die ihre eigene Variante des *Männelmachens* entwickelt hat und mit einigen neuen Arbeiten in einen direkten Dialog mit Auguste Müller tritt.



RE.OPENING No. 05 SCHUTZ

**Ausstellung
der SES**
bis 04.01.2026
GRASSI Museum
für Völkerkunde zu
Leipzig

Dieser Ausstellungsteil innerhalb des Programms *REINVENTING GRASSI.SKD* widmet sich dem globalen Thema Schutz, das durch Kriege, Pandemien oder Klimakatastrophen zunehmend im Fokus von internationalen Debatten steht. Denn Schutz bedeutet Sicherheit sowie Geborgenheit und zählt zu den grundlegenden Bedürfnissen jedes Menschen. Was wir schützen, warum und wie wir es tun, unterscheidet sich je nach Perspektive, Ort und Zeit.

Den Ausgangspunkt dieses Ausstellungsraums bilden die mit Henna bemalten Textilien der Gemeinschaft der Feija aus dem Südosten Marokkos. Die darauf gemalten Symbole bringen Segenskraft und schützen vor bösen Geistern. Die Textilien wurden von Annette Korolnik-Andersch gesammelt und dem Museum für Völkerkunde Dresden 2019 gestiftet. Den Hennatextilien werden Sammlungsobjekte des GRASSI Museums für Völkerkunde aus anderen Regionen der Welt gegenübergestellt. Die Verbindungen dieser globalen und lokalen Perspektiven bieten Einblicke in die vielschichtige Bedeutung von Schutz.

»Es ist nicht Alles Gold das da gleist« Friedrich der Weise (1463–1525)

**Ausstellung des
Münzkabinetts**
bis 04.01.2026
Residenzschloss,
Georgenbau

Anlässlich des 500-jährigen Todesjahres von Friedrich III., genannt der Weise, widmet das Münzkabinett dem sächsischen Kurfürsten eine sammlungsübergreifende Sonderausstellung. Münzen und Medaillen von und über Friedrich beleuchten sein Leben und Wirken, ergänzt durch Objekte aus Kupferstich-Kabinett, Rüstkammer, Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800. Diese Fülle und die Verschiedenheit der Ausstellungsobjekte offenbart, wie eindringlich dieser ernestinische Kurfürst die Geschichte Sachsens prägte.

Friedrich war der erste sächsische Regent, der sich auf Münzen im Porträt zeigte. Er machte sich einen Namen als Förderer von Wissenschaft, Bildung und Kunst. Seine Vorliebe für Aphorismen und Sinnsprüche wird durch den Ausstellungstitel Rechnung getragen: denn nicht dem glitzernden Gold verdankte er seine finanzielle Unabhängigkeit, sondern dem Silber aus sächsischem Boden.

Talanoa – Zusammenkommen. Netzwerk Herrnhut, James Cook und die Ahnengötter Ozeaniens

**Ausstellung des
Völkerkunde-
museums Herrnhut**
bis 31.12.2026

Die Klinge einer Prunkaxt aus Neuseeland, der Brustpanzer aus Tahiti oder die weibliche Götterfigur aus Tonga: Es sind rare »Südseekuriositäten« des Seefahrers James Cook, die vor 250 Jahren durch Missionare nach Herrnhut gelangten – Kulturzeugnisse voller Chiffren, die heute decodiert werden können. So werden aus »Keulen« Statussymbole. Rote Federn signalisieren *Mana* – die göttliche Macht der Ahnen. Abstrakte Muster auf Schnitzereien und Stoffen weisen Herrscherfamilien aus und stehen für Tabus. Doch wie kam Cooks Crew zu diesen Objekten? Durch Talanoa – einem Schenkungsritual? Und ebenso spannend: Wie gelangten sie weiter nach Herrnhut? Highlight der Sonderschau ist die Tanzmaske *Tatanua* der melanesischen Malangan-Kultur, die aus Papua-Neuguinea nach Herrnhut gebracht wurde.

Schenkung Sammlung Hoffmann

Kunstkammer Gegenwart – zeitgenössische Kunst im Residenzschloss

Residenzschloss, 1. OG · bis 02.11.2025

Hier werden die historischen Sammlungen als Wissens- und Kunstspeicher durch ein Archiv der Gegenwart ergänzt. Mit jährlich wechselnden Schwerpunkten gibt die *Kunstkammer Gegenwart* Einblicke in die umfangreichen jüngeren Schätze der SKD. In diesem Jahr steht das Leitwort *menschlich* im Zentrum. Der Fokus auf das Menschliche rückt dabei unmittelbar auch seine Abgrenzung vom Unmenschlichen in den Blick, nicht nur im Sinne des Monströsen, sondern zum Beispiel auch des Göttlichen. Mit einem Schwerpunkt auf Skulpturen und Gemälden steht die vielgestaltige bildnerische Annäherung an den menschlichen Körper im Zentrum. Neben der Schenkung Sammlung Hoffmann sind erneut Werke aus dem Kunstfonds, dem Kupferstich-Kabinett und dem Albertinum zu sehen. Eine offene Schauwerkstatt und verschiedene Vermittlungsangebote lassen Tätigkeiten sichtbar werden, die zum musealen Auftrag des Sammelns, Bewahrens und Vermittelns gehören, aber in der Regel hinter verschlossenen Museumstüren geschehen.

Blickwechsel

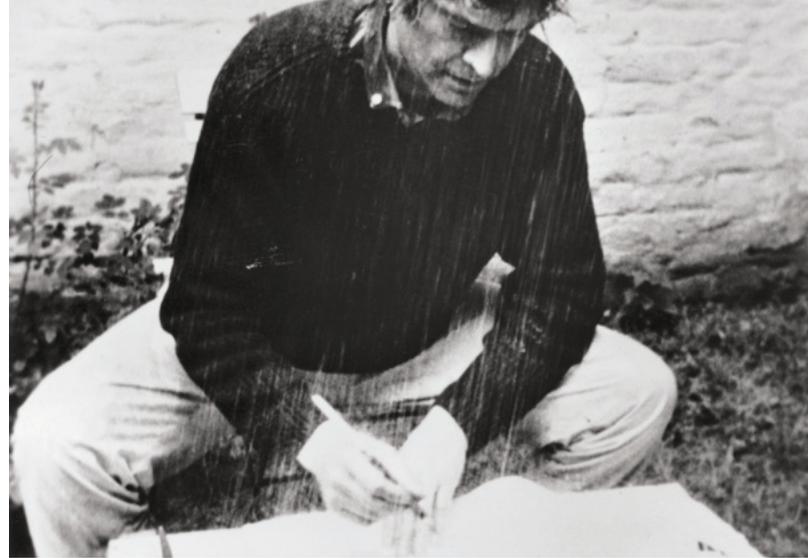
In den verschiedenen Sammlungen der SKD tritt jeweils ein zeitgenössisches Werk mit einem historischen Objekt in einen Dialog. Die *Blickwechsel* öffnen neue Betrachtungsweisen auf die historischen Exponate, wie auf unsere Gegenwart.

**Come! Ene-Liis Semper und das Prosenium des Puppenspielers
Bruno Wunsch** · Puppentheatersammlung · bis Juli/August 2025

**Das Sammeln von Gegenwart: Ashley Bickerton und der Haik der
Feija** · GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, im Rahmen der
Ausstellung *Schutz* · bis 04.01.2026

Antony Gormley und die Antikensammlung
Semperbau, Antikenhalle · Dauerpräsentation

Frank Stella und die Englische Treppe des Residenzschlusses
Dauerpräsentation



Ortsgespräche

Freital
Oschatz

In der Reihe der Ortsgespräche stellt die Schenkung Sammlung Hoffmann seit 2020 Kunst- und Kulturinitiativen im sogenannten ländlichen Raum Werke zur Verfügung, um diese in einer gemeinsamen Ausstellung mit neuen Arbeiten vorwiegend regionaler Künstler*innen zu zeigen. Diese Künstler*innen werden eingeladen, auf das ausgewählte Werk oder darin anklingende Themen künstlerisch zu antworten. Die Initiative will den Austausch der SKD mit der Kulturszene Sachsens stärken und die Arbeit der vor Ort Agierenden unterstützen.

Ortsgespräch in Freital

07.06.–02.08.2025 · Kunstverein Freital

Ortsgespräch in Oschatz

bis 06.07.2025 · Berggut Oschatz

Die Ausstellung *Ein Blick* widmet sich Fragen nach Gemeinschaft, Ausschluss und Teilhabe – mit der Videoarbeit *saturday night* (1995/96) der norwegischen Künstlerin A K Dolven als Ausgangspunkt des künstlerischen Gesprächs. Fünf weitere zeitgenössische Künstler*innen reagieren auf Dolvens Werk: Christoph Ruckhäberle, Galamb Thorday, Andreas Grahl, Ulrike Mundt und Suntje Sagerer.

Rundgänge & Kurse

Information, Ticketkauf und Anmeldung von Führungen

Telefon 03 51 - 49 14 20 00

besucherservice@skd.museum

www.skd.museum

Ausstellungsrundgänge, Rundgänge: 7,50 EUR/Person zzgl. Eintritt
Sonderführungen, Kunst trifft Religion, Kunstbetrachtungen für Senior*innen, Historische Experimente: 5,00 EUR/Person zzgl. Eintritt
Familienprogramm: Teilnahme kostenfrei für Kinder bis 17 Jahre + zwei begleitende Erwachsene, zzgl. Eintritt ab 17 Jahre



Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Besucherservice unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 erforderlich.

montags

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesen-saal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss

dienstags

11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

mittwochs

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesen-saal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
15–18 Uhr Kurs *Schnitzen*, Museum für Sächsische Volkskunst · Kursgebühr 30,00 EUR/Monat inkl. Material

donnerstags

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesen-saal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

freitags

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesen-saal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

sonnabends

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesen-saal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
13 Uhr Rundgang in russischer Sprache: *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
14 Uhr Rundgang in der Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea*, Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
14–17 Uhr Kurs *Spinnen*, Museum für Sächsische Volkskunst · Kursgebühr 30,00 EUR/Monat inkl. Material

sonntags

11 Uhr Rundgang durch den Mathematisch-Physikalischen Salon, Zwinger
11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesen-saal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
13 Uhr Rundgang durch die Dauerausstellung im Albertinum (Foto)



Freunde

sehen mehr!

Gemeinsam Ausstellungen erleben, Gleichgesinnte treffen und Kunstankäufe fördern – so beginnt Freundschaft. Besuchen Sie die Museen, wann immer Sie möchten. Als Mitglied im Freundeskreis erhalten Sie **freien Eintritt in alle 15 Museen** der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und deren Sonderausstellungen. Tun Sie Gutes und genießen Sie viele Vorteile: Einladungen zu **Ausstellungseröffnungen**, Vorträge, Kuratorenführungen und **Blicke hinter die Kulissen** der Museen.

Einfach Formular ausfüllen und abschicken:

MUSEIS SAXONICIS USUI

Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V.

Residenzschloss · Taschenberg 2 · 01067 Dresden
Telefon +49 (0)3 51-49 14 77 50 · Fax +49 (0)3 51-49 14 77 33
freunde@skd.museum · www.freunde-skd.de

Spendenkonto

IBAN: DE29 8505 0300 3100 1113 37 · BIC: OSDDDE81XXX
Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Ich beantrage die Aufnahme in den Verein
MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der
Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V.
in der gekennzeichneten Form:

- Mitglied** Jahresbeitrag 120 EUR
- Partnermitgliedschaft** Jahresbeitrag 50 EUR
- Senioren* und Erwerbslose*** Jahresbeitrag 75 EUR
- Junge Freunde bis 35 Jahre*** Jahresbeitrag 30 EUR
- Stifter** Jahresbeitrag 2.500 EUR
- Ich spende** einmalig/jährlich _____ EUR

* bei entsprechendem Nachweis

Vorname Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon E-Mail

Beruf Geburtsdatum

SEPA-Lastschrift-Mandat: Ich ermächtige MUSEIS SAXONICIS USUI entsprechend der Satzung § 4 Abs. 2., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von MUSEIS SAXONICIS USUI auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Ort, Datum Unterschrift, bei Abweichung des Kontoinhabers vom Mitglied auch vom Kontoinhaber



Staatsschauspiel Dresden Open Air 2025

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare

31.05. bis 06.07.2025 › Innenhof Japanisches Palais

Am 31.05.2025 startet mit der Premiere von Shakespeares Komödienklassiker die Sommertheatersaison des Staatsschauspiels Dresden. Mit insgesamt 23 Vorstellungen und einer öffentlichen Hauptprobe (29.05.) bespielt das Ensemble des Staatsschauspiels Dresden wieder den Innenhof im Japanischen Palais. Regisseur Robert Gerloff inszeniert das turbulente Verwirrspiel über die Liebe und lässt Traum und Realität auf der Bühne verschmelzen. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Die Vorfreude des Herzogs Theseus auf seine Hochzeit mit Hippolyta wird von der Beschwerde eines Mannes über seine Tochter Hermia getrübt, die gegen den väterlichen Willen ihren Freund Lysander heiraten will und nicht den ihr zugedachten und sich nach ihr verzehrenden Demetrius. Das Liebespaar flieht nachts vor der angekündigten Strafe in Wald und Wildnis, verfolgt von Demetrius, der Hermias Freundin Helena nicht loswird, die ihn leidenschaftlich begehrt. Sie ahnen nicht, dass sie ins Reich des Elfenkönigs Oberon und seiner Frau Titania geraten sind, zwischen denen ein wilder Streit tobt. Liebe macht blind, und so hat Elf Puck aus Oberons Gefolge leichtes Spiel, unter all den Nachtschwärmern heillose Verwirrung anzurichten. Glück schlägt in Verzweiflung um, Abscheu in Leidenschaft und selbst ein Esel wird begehrenswert. Bleibt nur zu hoffen, dass Puck in den Liebeswirren nicht den Überblick verliert. Oder ist das alles nur Rausch und Traum?

*Mit freundlicher Unterstützung
unseres Projektpartners*

 Ostächsische
Sparkasse Dresden

in Kooperation mit

 Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Karten und Termine
an den Theaterkassen des
Staatsschauspiels Dresden
sowie online unter
www.staatsschauspiel-dresden.de
Kartentelefon:
0351.49 13-555



Veranstaltungen in Dresden

-  Rundgang
-  Sonderveranstaltung
-  Workshop
-  Vortrag/Gespräch
-  Konzert
-  Für Kinder & Familien
-  Film

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell unter www.skd.museum.

Anmeldung: Für gekennzeichnete Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Telefon 0351-49142000 oder besucherservice@skd.museum erforderlich.
Ausstellungsrundgänge, Rundgänge: 7,50 EUR/Person zzgl. Eintritt
Sonderführungen, Kunst trifft Religion, Kunstbetrachtungen für Senior*innen, Historische Experimente: 5,00 EUR/Person zzgl. Eintritt
Familienprogramm: Teilnahme kostenfrei für Kinder bis 17 Jahre + zwei begleitende Erwachsene, zzgl. Eintritt ab 17 Jahre

-
-  **Do 01.05.** Albertinum, Treff Lichthof
18 Uhr
Anmeldung
Rundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*

 -  **Sa 03.05.** Kupferstich-Kabinett, Studiensaal
12 Uhr
12 x 12 / 12 Werke 12 Monate 12 Uhr: Gerhard Richter – *Sitzende Frau* · kostenfrei

 -  **So 04.05.** Porzellansammlung
14–16 Uhr
Ich zeig Dir was: Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V. als Live-Speaker

 -  **So 04.05.** Japanisches Palais, *90.000 Inventouren*
15 Uhr
Kurator*innenführung: Facetten einer digitalen Inventur, Sabine Ulbrich und Gerold Dubau · kostenfrei

 -  **So 04.05.** Albertinum, Treff Lichthof
15 Uhr
Anmeldung
Familienprogramm: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*

 -  **So 04.05.** Porzellansammlung, Treff Glockenspielpavillon
15–17 Uhr
Frei ab Drei! Die Drachen sind los – mit der Geschichtenerzählerin auf in die Porzellansammlung, Geschichten von Drachen, Mäusen, Krügen und Scherben, Katharina Parow · kostenfrei

-
-  **So 04.05.** Josef-Hegenbarth-Archiv
16 Uhr
Führung: durch die Atelier- und Wohnräume von Josef und Johanna Hegenbarth, Thomas Baumhekel · Eintritt auf Spendenbasis

 -  **Di 06.05.** Mathematisch-Physikalischer Salon
15.30 Uhr
Salongespräch – Kuratorenführung: Wo Isaac Newton irrte – neues Licht auf die Entstehung des achromatischen Fernrohrs, Michael Korey

 -  **Mi 07.05.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
11 Uhr
Anmeldung
Kunstaberachtung für Senior*innen: in der Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea*

 -  **Mi 07.05.** Albertinum, Treff Lichthof
15–17 Uhr
Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material

 -  **Mi 07.05.** Albertinum, Treff Lichthof
15.30 Uhr
Kunstgespräch: Am offenen Meer – ein Seestück von Eugène Dücker: Verlust und Rückkehr, Claudia Maria Müller

 -  **Mi 07.05.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
17.30 Uhr
Object Talk: Kunst in Bewegung – Katherine Dreier als Netzwerkerin zwischen Europa und Amerika, Isabell Baldermann

 -  **Mi 07.05.** Dresden-Klotzsche, Zur Wetterwarte 9
19 Uhr
Teppichabend: Unbekannte Schönheiten – die Flachgewebe der arabischen Beduinen, Simone Jansen · kostenfrei

 -  **Do 08.05.** Japanisches Palais, *90.000 Inventouren*
15 Uhr
Kurator*innenführung: Facetten einer digitalen Inventur, Sabine Ulbrich und Gerold Dubau · kostenfrei

 -  **Do 08.05.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
15 Uhr
Anmeldung
Kunst trifft Religion spezial: Buddhistische und christliche Blicke auf das Glück, Cäcilia Hebeis im Gespräch mit Romy Herzog und Christoph Behrens, in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen · EUR 7,50

 -  **Do 08.05.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
15.15 Uhr
Anmeldung
Mit Baby (bis 12 Monate) ins Museum: in der Sonderausstellung *Moderne Zeiten*

 -  **Do 08.05.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
15.30 Uhr
Anmeldung
Mit Kleinkind (von 1 bis 3 Jahren) ins Museum: die Ausstellung *100 Ideen von Glück* entdecken, anschließend Kreativteil für Groß und Klein · kostenfrei

 -  **Fr 09.05.** Semperbau, Treff Foyer
15–18 Uhr
FRAUEN FREITAG im Museum: Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung treffen sich mit Frauen im Museum, Gespräch bei Tee und Gebäck · kostenfrei

- 🕒 **Fr 09.05.** Albertinum, cash desk
16 Uhr
Public guided tour: in the exhibition *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
- 🕒 **Fr 09.05.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
17.30 Uhr
Anmeldung
Rundgang in Gebärdensprache: in der Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
- 🌟 **Sa 10.05.** Treff Zentralbibliothek im Kulturpalast
10.30 Uhr
Palastgeflüster und Schlossgeheimnisse: Die Kunst (zu) lesen in Bibliothek und Museum, Lesung und anschließender Besuch der Ausstellung *100 Ideen von Glück*, Anmeldung unter kulturelle.bildung@bibo-dresden.de · Lesung kostenfrei, SKD-Kurticket EUR 3,00
- 👥 **Sa 10.05.** Semperbau, Treff Kasse
10.30 Uhr
Anmeldung
Familienprogramm: Die Werkstatt des Malers, Rundgang mit Workshop Farbherstellung
- ✂️ **Sa 10.05.** Albertinum, Erich-Kästner-Raum, Zugang über Lichthof
12–16 Uhr
Workshop: Deine Botschaft – Dein Plakat – selber drucken mit Siebdruck, in Kooperation mit Kultur Aktiv e. V. · kostenfrei
- ✂️ **Sa 10.05.** Semperbau, Aktionsraum Lernort Semperbau
13.30–16.30 Uhr
Offenes Atelier: Farbherstellung wie zu Zeiten der Alten Meister, kein geschlossener Workshop, Kommen jederzeit möglich · Zugang kostenfrei
- 👥 **Sa 10.05.** Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof
15 Uhr
Anmeldung
Familiennachmittag: Geschichten aus der antiken Mythologie, Rundgang mit Kreativteil
- 🕒 **Sa 10.05.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
15.30 Uhr
Anmeldung
Führung für Blinde und Sehbehinderte: in der Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschatze aus Korea*
- ✂️ **So 11.05.** Semperbau, Treff Kasse
10.30 Uhr
Anmeldung
Workshop: Körper-Formen – Plastisches Gestalten, für Anfänger und Fortgeschrittene, Eva Bröer Kuczera (Bildhauerin) · Kosten auf Anfrage
- 🕒 **So 11.05.** Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
11 Uhr
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Spiegel im Spiegel*
- 🕒 **So 11.05.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
11.15 Uhr
Anmeldung
Rundgang: durch die Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
- 🕒 **So 11.05.** Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof
12 Uhr
Anmeldung
Rundgang: durch die Ausstellung »*Es ist nicht Alles Gold das da gleist*« – Friedrich der Weise (s. Foto)



- 🌟 **So 11.05.** Albertinum, Skulpturenhalle, Treff Lichthof
14 Uhr
Kunstgespräch und Finissage: Iman Issa – Das Spiel, Astrid Nielsen
- 🗨️ **So 11.05.** Japanisches Palais, Treff Damaskuszimmer
15 Uhr
Erzählnachmittag: Die Schuhe meiner Mutter – vom Sammeln und Ver-Sammeln, Maria Carmela Marinelli und Jule Richter
- 🗨️ **So 11.05.** Museum für Sächsische Volkskunst, Jägerhof
15 Uhr
Vortrag: Elfriede Jahreiß – weltoffene Kulturfrau, Spielzeugmeisterin in Seiffen, Mathias Zahn
- 🌟 **So 11.05.** Museum für Sächsische Volkskunst
15–17 Uhr
Frei ab Drei!: Offene Werkstatt für Groß und Klein
- 🗨️ **Di 13.05.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
15.30 Uhr
Historische Experimente: Es funkt! Vorführung einer historischen Elektrifiziermaschine, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
- 🕒 **Mi 14.05.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
11 Uhr
Anmeldung
Kunstaberachtung für Senior*innen: in der Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschatze aus Korea*
- 🕒 **Mi 14.05.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
17.30 Uhr
Anmeldung
Rundgang: Homestorys – zur Architektur des Blockhauses, ADA-Leiter Rudolf Fischer
- 🗨️ **Do 15.05.** Semperbau, Treff Kasse
15.30 Uhr
Kunstgespräch: Anderes Licht – andere Sicht – ausgewählte Metallskulpturen restauratorisch beleuchtet, Irene Pamer-Gatzsche

-  **Do 15.05.** 17 Uhr **Digital:** Residenzschloss
Kunst trifft Religion afterward: Buddhistische und christliche Blicke auf das Glück, Cäcilia Hebeis im Gespräch mit Ronny Herzog und Christoph Behrens, in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen · kostenfrei
-  **Do 15.05.** 18 Uhr Anmeldung
Albertinum, Treff Lichthof
Direktorinnenrundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*, Hilke Wagner
-  **Do 15.05.** 18–20 Uhr
Japanisches Palais, Damaskuszimmer
Gesprächsreihe Tell Me More: Mensch und Glauben – Gespräche über Gott, Gottheiten und die Welt · kostenfrei
-  **Fr 16.05.** 15.30 Uhr Anmeldung
Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof
Gespräche über den Fürstenzug: Die vergessenen Wettiner? Wilhelm der Einäugige und andere fehlende Regenten auf dem Fürstenzug, André Thieme
-  **Sa 17.05.** 14 Uhr
Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof
Kurator*innenführung: durch die Ausstellung *Handwerk, Kunst und Hightech*, Johanna Ziegler, Olaf Simon und Marion Heisterberg
-  **So 18.05.** 14 Uhr
Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof
Führung auf Japanisch: durch die Ausstellung *Handwerk, Kunst und Hightech*, Mayumi Nishikawa
-  **So 18.05.** 15–17 Uhr
Albertinum
Frei ab Drei!: Entdeckerbogen für Familien
-  **So 18.05.** 15.30 Uhr Anmeldung
Albertinum, Treff Lichthof
Rundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
-
-  **Mi 21.05.** 15–17 Uhr
Albertinum, Treff Lichthof
Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material
-  **Mi 21.05.** 17.30 Uhr
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Tiny Desk Lecture in English: Americanization and Yugoslav Avant-Garde in the 1920s: Between Embrace and Critique, Aleksandar Bošković
-  **Do 22.05.** 15.30 Uhr Anmeldung
Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Schlossrundgang: Der Mensch im Mittelpunkt – die Kunstkammern des Residenzschlusses
-  **Do 22.05.** 16 Uhr
Archiv der Avantgarden, Forschungsplattform
Archivsprechstunde: Archivar*innen und Sammlungsverwalter*innen des ADAs beantworten Fragen

-  **Do 22.05.** 18 Uhr Anmeldung
Albertinum, Treff Lichthof
Dialogischer Rundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*, Julia Hosp
-  **Fr 23.05.** 15 Uhr Anmeldung
Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Gespräche über den Fürstenzug: Die Ahnenbilder der Wettiner im Langen Gang und der Fürstenzug, Gernot Klatte
-  **Fr 23.05.** 15–18 Uhr
Semperbau, Treff Foyer
FRAUEN FREITAG im Museum: S. 09.05.
-  **Fr 23.05.** 16 Uhr Anmeldung
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Kuratorenführung: durch die Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
-  **Fr 23.05.** 21–3 Uhr
Albertinum, *Wolfgang Tillmans*, Eingang Georg-Treu-Platz
LIPSIUS VIBES GO ALBERTINUM – JUNGE FREUNDE Party: Sphären, Infos unter www.freunde-skd.de · EUR 19,00/5,00 bis 35 Jahre
-  **Sa 24.05.** 10–17 Uhr
Historisches Grünes Gewölbe
Kunstperformance: *Tenderly Mingle In Speculation. A Durational Performance* von Olaf Nicolai, ganztägige Begegnungen von Tänzer*innen mit Objekten
-  **So 25.05.** 11 Uhr
Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Spiegel im Spiegel*
-  **So 25.05.** 11.15 Uhr Anmeldung
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Rundgang: durch die Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
-  **So 25.05.** 14.30 Uhr Anmeldung
Semperbau, Treff Kasse
Workshop: Sonntagsskizzen – Zeichnen vor Skulpturen für Anfänger und Fortgeschrittene mit der Grafikerin Gabi Keil · Kosten auf Anfrage
-  **So 25.05.** 15 Uhr Anmeldung
Japanisches Palais, Damaskuszimmer
Dialogischer Tandemrundgang: in deutscher und arabischer Sprache · kostenfrei
-  **So 25.05.** 15–17 Uhr 15.30 Uhr
Mathematisch-Physikalischer Salon
Frei ab Drei!: Entdeckerbögen für Familien
Historische Experimente: Vorführung eines Elektrophors, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl · kostenfrei
-  **So 25.05.** 17 Uhr
Schloss Pillnitz, Bergpalais
Alte Musik im Kunstgewerbemuseum: Sonore Klänge von Holz und Blech – Musik des 17. Jahrhunderts für Zink und Posaune, Friederike Otto (Zink) und Ercole Nisini (Posaune) · EUR 20,00/17,00

-  **Di 27.05.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
15.30 Uhr
Historische Experimente: Es funkt! Vorführung einer historischen Elektrifiziermaschine, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
-
-  **Mi 28.05.** Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Eingang Georg-Treu-Platz
19 Uhr
JUNGE FREUNDE bis 35 Jahre: Grenzenlose Kunst, Führung und Gespräch zur Ausstellung *Spiegel im Spiegel*, Sergey Fofanov, Infos & Tickets unter www.freunde-skd.de/kunst-mit-uns · EUR 3,50/5,50 Junge Freunde/Gäste
-
-  **Mi & Do 28. & 29.05.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
10–17 Uhr
Anmeldung
Workshops: zu koreanischer Kleidung, Küche, Spielen und Kalligrafie, zur Ausstellung *100 Ideen von Glück*, mit dem Koreanischen Kulturzentrum Berlin · kostenfrei
-
-  **Do 29.05.** Albertinum, Treff Lichthof
18 Uhr
Anmeldung
Rundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
-
-  **Sa 31.05.** Residenzschloss, Paraderäume
10–17 Uhr
Freier Eintritt: in der Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea* für Besucher*innen, die Hanbok tragen
-
-  **Sa 31.05.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
10 Uhr
Anmeldung
Führung für Gehörlose mit Gebärdensprachdolmetscher: in der Ausstellung *100 Ideen von Glück*
-
-  **Sa 31.05.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
11.30 & 15.30 Uhr
Anmeldung
Vorführung: Hanbok – die traditionelle Tracht Koreas, Soyoung Park erklärt die Bestandteile des Hanbok und die damit verbundenen Traditionen, zur Ausstellung *100 Ideen von Glück*
-
-  **Sa 31.05.** Residenzschloss
14–16 Uhr
Ich zeig Dir was: Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V. als Live-Speaker
-
-  **So 01.06.** Josef-Hegenbarth-Archiv
15 Uhr
Führung: durch die Atelier- und Wohnräume von Josef und Johanna Hegenbarth, Thomas Baumhekel · Eintritt auf Spendenbasis
-
-  **So 01.06.** Porzellansammlung, Treff Glockenspielpavillon
15–17 Uhr
Frei ab Dreii!: Die Drachen sind los – mit der Geschichtenerzählerin auf in die Porzellansammlung, Geschichten vom Wachsen, Blühen und Vergehen · kostenfrei
-
-  **Mi 04.06.** Albertinum, Treff Lichthof
15–17 Uhr
Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material

-  **Do 05.06.** Albertinum, Treff Lichthof
18 Uhr
Anmeldung
Rundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
-
-  **Fr 06.06.** Museum für Sächsische Volkskunst, Treff Kasse
15 Uhr
Kuratorenführung: durch die Dauerausstellung, Karsten Jahnke
-
-  **Fr 06.06.** Semperbau, Treff Foyer
15–18 Uhr
FRAUEN FREITAG im Museum: S. 09.05.
-
-  **Fr. 06.06.** Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof
15.30 Uhr
Führung: Restaurierung großformatiger Kunst auf Papier, in der Ausstellung *Handwerk, Kunst und Hightech*
-
-  **Sa 07.06.** Kupferstich-Kabinett, Studiensaal
12 Uhr
12 x 12 / 12 Werke 12 Monate 12 Uhr: Hans Hoffmann – *Sitzender graubrauner Windhund* · kostenfrei
-
-  **Sa 07.06.** Schloss Pillnitz, Bergpalais
17 Uhr
Alte Musik im Kunstgewerbemuseum: Die Reise des Herrn BACH nach China – eine fantastische musikalische Weltreise, Zhiyuan Luo (GuZheng) und Ulrich Thiem (Erzähler, Violoncello, Kunstpfeifen) spielen Werke von Johann Sebastian Bach und anderen · EUR 20,00/17,00
-
-  **So 08.06.** Japanisches Palais, Begegnungsraum Damaskuszimmer
15 Uhr
Erzählernachmittag: Woher kommt ihr? – Interview mit den Objekten, Naemi Schmidt-Lauber und Tina Oppermann · kostenfrei
-
-  **So 08.06.** Museum für Sächsische Volkskunst
15–17 Uhr
Frei ab Dreii!: Offene Werkstatt für Groß und Klein
-
-  **Di 10.06.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
15.30 Uhr
Historische Experimente: Elektrophoro perpetuo – dauerhaft aufgeladen, Vorführung eines Elektrophors, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
-
-  **Mi 11.06.** Albertinum, Treff Lichthof
14.30 Uhr
Anmeldung
Rundgang für Gehörlose mit Gebärdensprachdolmetscher: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
-
-  **Mi 11.06.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
17.30 Uhr
Anmeldung
Tiny Desk Lecture: Société Anonyme, Inc. – eine Plattform für die europäische Avantgarde im New York der 1920er-Jahre, Isabel Wünsche
-
-  **Do 12.06.** Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof
14.30 & 15.45 Uhr
Anmeldung
Kunst trifft Religion: Marten van Heemskerck – *Raquel begrüßt Tobias* und *Sarah und ihre Mutter Edna*, Cécilia Hebeis im Gespräch mit Christoph Illgner, in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen

-  **Do 12.06.** 15 Uhr
Anmeldung
Albertinum, Treff Lichthof
Mit Kleinkind (von 1 bis 3 Jahren) ins Museum: die Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum* entdecken, anschließend Kreativteil für Groß und Klein
-  **Do 12.06.** 15.30 Uhr
Semperbau, Treff Kasse
Kunstgespräch: Die neue Paul Heermann-Präsentation im Café Algarotti, Claudia Kryza-Gersch
-  **Do 12.06.** 17–19 Uhr
Anmeldung
Japanisches Palais, *Mythos Handwerk*, Treff Foyer
Workstatttschgespräch: Wir sprechen über Handwerk, mit der Kreishandwerkerschaft Meißen
-  **Do 12.06.** 18 Uhr
Anmeldung
Albertinum, Treff Lichthof
Rundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
-  **Sa 14.06.** 10 Uhr
Anmeldung
Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Workshop: Bujeok – koreanische Talismane selbst gezeichnet, Soyoung Park (Künstlerin), zur Ausstellung *100 Ideen von Glück* · EUR 5,00 Material
-  **Sa 14.06.** 10.30 Uhr
Anmeldung
Semperbau, Treff Kasse
Workshop: Körper-Formen – Plastisches Gestalten, für Anfänger und Fortgeschrittene, Eva Bröer Kuczera (Bildhauerin) · Kosten auf Anfrage
-  **Sa 14.06.** 12–16 Uhr
Albertinum, Erich-Kästner-Raum, Zugang über Lichthof
Workshop: Deine Botschaft – Dein Plakat – selber drucken mit Siebdruck, in Kooperation mit Kultur Aktiv e.V. · kostenfrei
-  **Sa 14.06.** 15 Uhr
Anmeldung
Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Familiennachmittag: Was ist Glück?, zur Ausstellung *100 Ideen von Glück*, Rundgang mit Kreativteil
-  **Sa 14.06.** 18–22 Uhr
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Live-Speaker: Kommen Sie ins lockere Gespräch zur Ausstellung *Moderne Zeiten* und lernen Sie das ADA mit den Kunstvermittler*innen dialogisch besser kennen.
-  **Sa 14.06.** 18–0 Uhr
alle Museen
Museumsnacht Dresden: Programm unter www.skd.museum, Tickets unter www.dresden oder an den Fahrkartenautomaten der DVB/des VVO
-  **So 15.06.** 11.15 Uhr
Anmeldung
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Rundgang: durch die Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
-  **So 15.06.** 15–17 Uhr
Albertinum
Frei ab Drei!: Entdeckerbogen für Familien

-  **So 15.06.** 15.30 Uhr
Anmeldung
Albertinum, Treff Lichthof
Rundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
-  **Di 17.06.** 19–21.30 Uhr
Archiv der Avantgarden
After Work Art: Moderne Welten, Führung mit anschließendem Getränk, Mitglieder werden, Info und Tickets unter www.freunde-skd.de · EUR 10,00 Mitglieder/19,00 Gäste
-  **Mi 18.06.** 15–17 Uhr
Albertinum, Treff Lichthof
Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material
-  **Mi 18.06.** 17.30 Uhr
Anmeldung
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Rundgang: Homestorys – zur Architektur des Blockhauses, ADA-Leiter Rudolf Fischer
-  **Do 19.06.** 15.30 Uhr
Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
Kunstgespräch: Spezialisten in kleinem Format – Arbeitsteilung in den berühmten Künstlerwerkstätten Antwerpens, Uta Neidhardt, Kuratorin
-  **Do 19.06.** 16.30 Uhr
Kupferstich-Kabinett, Studiensaal
Kunstgespräch: anlässlich des 90. Geburtstages des Künstlers Christoph Meckel, Präsentation einer Auswahl an Werken aus der Schenkung seiner Frau Gila Funke-Meckel · kostenfrei
-  **Do 19.06.** 18 Uhr
Albertinum, cash desk
Public guided tour: in the exhibition *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
-  **Do 19.06.** 18 Uhr
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Archivsprechstunde: Archivar*innen und Sammlungsverwalter*innen des ADAs beantworten Fragen
-  **Do 19.06.** 18–20 Uhr
Japanisches Palais, Damaskuszimmer
Gesprächsreihe Tell Me More: Mensch und Glauben – Gespräche über Gott, Gottheiten und die Welt · kostenfrei
-  **Do 19.06.** 18–22 Uhr
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Live-Speaker zur Langen Nacht im Barockviertel: Kommen Sie ins lockere Gespräch zur Ausstellung *Moderne Zeiten* und lernen Sie das ADA mit den Kunstvermittler*innen dialogisch besser kennen.
-  **Fr 20.06.** 14 Uhr
Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof
Kurator*innenführung: durch die Ausstellung *Handwerk, Kunst und Hightech*, Johanna Ziegler, Olaf Simon und Marion Heisterberg
-  **Fr 20.06.** 15–18 Uhr
Semperbau, Treff Foyer
FRAUEN FREITAG im Museum: S. 09.05.

- 🕒 **Fr 20.06.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
16 Uhr
Anmeldung
Curators' tour in English: in the exhibition *Modern Times. The American Dream and the Avant-Gardes of the 1920s*
- 🕒 **Sa 21.06.** Japanisches Palais, Treff Foyer
14 Uhr
Anmeldung
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Mythos Handwerk*
- 🗨️ **Sa 21.06.** Museum für Sächsische Volkskunst, Treff Kasse
15 Uhr
Vortrag: Elfriede Jahreiß – Männelmacherin, Schriftgrafikerin, Lehrerin; Britt Großmann-Braun
- 🔪 **Sa 21.06.** Japanisches Palais, Treff Foyer
15 Uhr
Anmeldung
Workshop mit Handwerker*innen: in der Ausstellung *Mythos Handwerk*
- 🕒 **So 22.06.** Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
11 Uhr
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Spiegel im Spiegel*
- 🕒 **So 22.06.** Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof
12 Uhr
Anmeldung
Rundgang: durch die Ausstellung »*Es ist nicht Alles Gold das da gleist*« – Friedrich der Weise
- 🕒 **So 22.06.** Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
13.30 Uhr
Rundgang mit Gebärdensprachdolmetscher*innen: durch die Ausstellung *Spiegel im Spiegel*
- 🔪 **So 22.06.** Semperbau, Treff Kasse
14.30 Uhr
Anmeldung
Workshop: Sonntagsskizzen – Zeichnen vor Skulpturen für Anfänger und Fortgeschrittene mit der Grafikerin Gabi Keil · Kosten auf Anfrage
- 🕒 **So 22.06.** Japanisches Palais, Damaskuszimmer
15 Uhr
Anmeldung
Dialogischer Tandemrundgang: in deutscher und arabischer Sprache · kostenfrei
- 🌟 **So 22.06.** Mathematisch-Physikalischer Salon
15–17 Uhr
15.30 Uhr
Frei ab Drei!: Entdeckerbögen für Familien
Historische Experimente: Vorführung einer historischen Elektrisiermaschine, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl · kostenfrei
- 🕒 **Di 24.06.** Semperbau, Treff Kasse
15.30 Uhr
Anmeldung
Führung für Blinde und Sehbehinderte: in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!*
- 🗨️ **Di 24.06.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
15.30 Uhr
Historische Experimente: Elektrophoro perpetuo – dauerhaft aufgeladen, Vorführung eines Elektrophors, Tom Stieler, begrenzte Teilnehmerzahl

- 🕒 **Mi 25.06.** Semperbau, Treff Kasse
15.30 Uhr
Anmeldung
Führung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!*
- 🌟 **Mi 25.06.** Residenzschloss, Eingang Sophienstraße
19 Uhr
JUNGE FREUNDE bis 35 Jahre: Kunst des Glücks, Führung und Gespräch mit Claudia Brink, Infos & Tickets unter www.freunde-skd.de/kunst-mit-uns · EUR 3,50/5,50 Junge Freunde/Gäste
- 🕒 **Do 26.06.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
15.30 Uhr
Anmeldung
Schlossrundgang: Der Mensch im Mittelpunkt – die Kunstkammern des Residenzschlosses
- 🗨️ **Do 26.06.** Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
15.30 Uhr
Kunstgespräch: Göttlich in Szene gesetzt – die Kabinettbilder von Hendrick van Balen; Jan-Markus Götttsch
- 🗨️ **Do 26.06.** Digital: Kupferstich-Kabinett
17 Uhr
Anmeldung
Kunst trifft Religion afterwork: Marten van Heemskerck – *Raquel begrüßt Tobias und Sarah und ihre Mutter Edna*, Cäcilia Hebeis im Gespräch mit Christoph Illgner, in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen · kostenfrei
- 🕒 **Do 26.06.** Albertinum, Treff Lichthof
18 Uhr
Anmeldung
Rundgang: in der Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum*
- 🔪 **Sa 28.06.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
10 Uhr
Anmeldung
Workshop: Jogakbo – traditioneller koreanischer Patchwork-Nähkurs, Katrin Havekost · EUR 12,00 Material
- 🗨️ **Sa 28.06.** Residenzschloss
14–16 Uhr
Ich zeig Dir was: Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V. als Live-Speaker
- 👥 **So 29.06.** Semperbau, Treff Kasse
10.30 Uhr
Familienprogramm: in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!*, Rundgang mit Kreativteil
- 🕒 **So 29.06.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
11.15 Uhr
Anmeldung
Rundgang: durch die Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
- 🗨️ **So 29.06.** Semperbau
14–16 Uhr
Ich zeig Dir was: S. 28.06.
- 🌟 **So 29.06.** Residenzschloss
15–17 Uhr
Frei ab Drei!: (außer Historisches Grünes Gewölbe) Offenes Atelier im Hans-Nadler-Saal, Live-Speaker in der Ausstellung *100 Ideen von Glück*, Kurator*innen in der Ausstellung *Handwerk, Kunst und Hightech*

STIL SICHER!

EVENT STATT EVENTUELL: IHRE FEIER BEI UNS

+49 (0) 351 49 14 2360 | www.msu-dresden.de

Veranstaltungen in Leipzig, Herrnhut & anderswo

Anmeldung

Für gekennzeichnete Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Leipzig: vermittlung.mvl@skd.museum oder Telefon 03 51-49 14 20 00 (Mo-Fr)

Herrnhut: voelkerkunde.herrnhut@skd.museum oder Telefon 03 51-49 14 42 61



GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
Bonvenon - Spielräume - Handarbeitsatelier: kostenfrei
Werden Sie Teil unserer Handarbeitscommunity!

mittwochs
11-13 Uhr

Textilexpertinnen leiten Anfänger*innen und Profis an der Nähmaschine an. Der Fokus liegt dabei auf dem Reparieren von Kleidung.

freitags
15-17 Uhr

Wir üben uns in Handarbeitstechniken wie dem Stricken oder Häkeln.



Sa 03.05.
14 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ausstellungsgespräch und Spiel für Familien: Land in Sicht! Das Leben der Entdecker an Bord – von geheimen Aufträgen und Sauerkraut, Silke Piwko · EUR 5,00



Mi 07.05.
17 Uhr
Anmeldung

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
Creative Afterwork: Linoldruck-Workshop für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Christina Jakob · EUR 20,00/15,00



Sa 10.05.
14 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ausstellungsgespräch für Familien: Wer war James Cook? – für Kinder erklärt, Johanna Funke · EUR 5,00



Sa 10.05.
18-24 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
Museumsnacht Leipzig & Halle: Führungen und Gespräche, Workshops und Mitmachangebote, Museumsquiz sowie Musik und Drinks, Programm unter: museumsnacht-halle-leipzig.de · EUR 14,00/10,00/8,00



So 18.05.
15 Uhr
Anmeldung

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
Kuratorische Führung: in der Ausstellung *REINVENTING GRASSI.SKD* · EUR 6,00/4,50

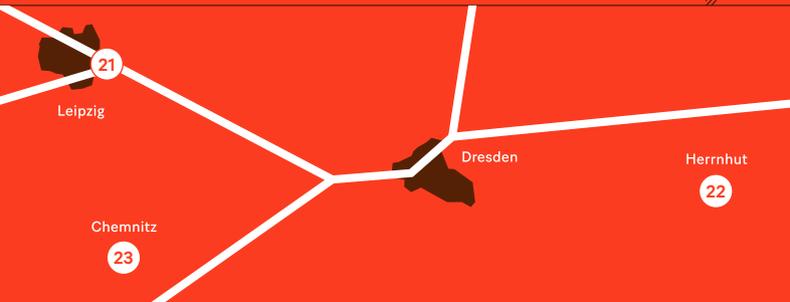
-  **So 18.05.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
15 Uhr
Anmeldung
Familienzeit: Talismane und Schutzsymbole, ab 5 Jahre, Teilnehmer*innenzahl begrenzt · EUR 6,00/3,00
-
-  **Mi 21.05.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
18–21 Uhr
Kneipenquiz: Globale Perspektiven – Queerness & Feminismus · EUR 5,00 Teampreis (5 Personen)
-
-  **Sa 24.05.** Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Ausstellungsgespräch und Spiel für Familien: Die Sammlungen James Cook – eine Weltreise im Museum, Lucia Henke · EUR 5,00
-
-  **So 25.05.** Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Ausstellungsrundgang: Die Sammlungen James Cook – eine Weltreise im Museum, Lucia Henke · EUR 5,00
-
-  **So 25.05.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
15 Uhr
Anmeldung
Kuratorische Führung: im Ausstellungsbereich *Schutz* · EUR 6,00/4,50
-
-  **Di 27.05.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Vortragssaal
18 Uhr
Zu Gast im GRASSI – Geographische Gesellschaft: Smart Ruralism – Entwicklung ländlicher Räume im digitalen Zeitalter, Kadri Leetmaa · EUR 5,00/Mitglieder frei
-
-  **Mi 28.05.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
18 Uhr
Anmeldung
Creative Afterwork: Pimp your Clothes – Freestyle Patchwork · EUR 15,00/12,00
-
-  **So 01.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
15 Uhr
Anmeldung
Führung: Von innen nach außen – der etwas andere Museumsrundgang mit Barbara, Themen: Architekturgeschichte und Stadtentwicklung · EUR 6,00/8,00
-
-  **So 01.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
15 Uhr
Anmeldung
Kindertag: Geschichten aus aller Welt – Führung, Erzählungen und Kreativteil, ab 5 Jahre · EUR 6,00/3,00
-
-  **Fr–So 06.–08.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
ganztäglich
GRASSI GOES GOTHIK: Rundgänge durch das Museum zu den Themen Tod, Sterben, Schönheit und das Böse, Workshops, Programm siehe Website
-
-  **Sa 07.06.** Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
14 Uhr
Ausstellungsgespräch und Spiel für Familien: Die Sammlungen James Cook – eine Weltreise im Museum, Lucia Henke · EUR 5,00
-
-  **Di 10.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
18 Uhr
Zu Gast im GRASSI – Geographische Gesellschaft: Hochbegabtenförderung durch Wettbewerbe der Schulgeografie, Florian Ringel und Johannes Zorn · EUR 5,00/Mitglieder frei

-  **Sa 14.06.** Völkerkundemuseum Herrnhut
10–15.30 Uhr
Anmeldung
Workshop: Upcycling – Nähen mit gebrauchten Ausstellungsbannern und Stoffen, Priska Fuhrmann · EUR 12,00 (inkl. Material)
-
- So 15.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Haupteingang
14–17 Uhr
Anmeldung
GRASSI unterwegs: Fahrradtour – auf kolonialen Spuren der Stadt · EUR 8,00/6,00
-
-  **So 15.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
15 Uhr
Anmeldung
Familienzeit: GRASSI bringt Glück, Ausstellungsrundgang mit Specksteinworkshop, ab 6 Jahre · EUR 6,00/3,00
-
-  **Di 17.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
16 Uhr
Jüdische Woche Leipzig: Tagebücher als Zeitdiagnose – eine Annäherung an Victor Klemperer, mit dem Institut für Kultur- und Universalgeschichte Leipzig e. V., Infos unter www.lamprecht-gesellschaft.de · kostenfrei
-
-  **Mi 18.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
17.30 Uhr
Jüdische Woche Leipzig – in English: Looking Backwards, Looking Forwards – a Leipziger Jew at the Hauptbahnhof, Frank Felsenstein · kostenfrei
-
-  **Do 19.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
18 Uhr
Jüdische Woche Leipzig: Dem Vergessen entrisen – jüdische Porträts aus dem Leipziger Fotoarchiv Mittelmann, mit dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig, Infos unter www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de · kostenfrei
-
-  **Sa 21.06.** Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Ausstellungsgespräch für Familien: Und der Haifisch, der hat Zähne – was wir sehen und was dahinter steckt, Johanna Funke · EUR 5,00
-
-  **So 22.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Innenhof
11–17 Uhr
Fünf Jahre LipzKidz: Ein Haufen Spaß – die Party rund um das Thema *Großes Geschäft*. Feiert mit uns – spaßige Aktionen, spannende Mitmachangebote und interessanten Lesungen · EUR 5,00
-
-  **So 22.06.** Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Ausstellungsrundgang: Cook – Begegnungen im Pazifik, Johanna Funke · EUR 5,00
-
-  **Do 26.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
14–16 Uhr
Bonvenon – Spielräume: Spiele aus aller Welt für Menschen mit und ohne Einschränkungen, gemeinsam mit dem Behindertenverband · kostenfrei
-
-  **So 29.06.** Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Ausstellungsgespräch: James Cook und das *Paradies Südsee* – einem Mythos auf der Spur, Silke Piwko · EUR 5,00

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Bitte informieren Sie sich zu den Öffnungszeiten
tagesaktuell unter www.skd.museum.

- 1 Mathematisch-Physikalischer Salon · Zwinger**
11 bis 17 Uhr, außer Mo, Ausstellungsbereich *Der Lauf der Zeit* wegen Baumaßnahmen voraussichtlich bis Juni 2025 geschlossen
- 2 Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800 · Semperbau am Zwinger**
10 bis 17 Uhr, außer Mo
- 3 Porzellansammlung · Zwinger**
Eingang Glockenspielpavillon
11 bis 17 Uhr, außer Mo
- 4 Hausmannsturm · Residenzschloss**
Eingänge Schloßstraße oder Sophienstraße
10 bis 17 Uhr, außer Di
- 5 Rüstkammer · Residenzschloss**
Eingänge Schloßstraße oder Sophienstraße
Königliche Paraderäume, Riesensaal, Türkische Cammer, Renaissanceflügel (Kurfürstliche Garderobe, Auf dem Weg zur Kurfürstenmacht, Kunstkammer), Gewehrgalerie im Langen Gang: 10 bis 17 Uhr, außer Di
- 6 Grünes Gewölbe · Residenzschloss**
Eingänge Schloßstraße oder Sophienstraße
Neues Grünes Gewölbe und Historisches Grünes Gewölbe:
10 bis 17 Uhr, außer Di, Abendöffnung *Zur Blauen Stunde*:
freitags 17 bis 19 Uhr · EUR 18,00



- 7 Kupferstich-Kabinett** · Residenzschloss
Eingänge Schlosstraße oder Sophienstraße
Ausstellung: 10 bis 17 Uhr, außer Di
Studiensaal: Mo & Mi 10 bis 13 Uhr/14 bis 16 Uhr,
Do 10 bis 13 Uhr/14 bis 17 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr,
erster Sa im Monat 10 bis 13 Uhr
- 8 Josef-Hegenbarth-Archiv** · Calberlastraße 2
So 15 bis 18 Uhr, Do nach Voranmeldung unter 0351-49143211
- 9 Kunstbibliothek** · Residenzschloss
Eingang Taschenberg 2
Mo, Mi bis Fr 10 bis 16 Uhr
- 10 Münzkabinett** · Residenzschloss
Eingänge Schlosstraße oder Sophienstraße
10 bis 17 Uhr, außer Di
Bibliothek & Studiensaal (Georgenbau, 3. OG): Mi 10 bis 16 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 0351-49143231
- 11 Albertinum und Skulpturensammlung ab 1800**
Eingänge Brühlsche Terrasse oder Georg-Treu-Platz
11 bis 17 Uhr, außer Mo
Abendöffnung Sonderausstellung *Wolfgang Tillmans.*
Weltraum: Do zusätzlich 17 bis 20 Uhr (außer 08.05.)
- 12 Puppentheatersammlung** · Kraftwerk Mitte
Do & Fr 14 bis 18 Uhr, Sa, So, Feiertage 10 bis 18 Uhr
- 13 Museum für Sächsische Volkskunst** · Jägerhof, Köpckestr. 1
Fr bis So 10 bis 17 Uhr
- 14 Kunstgewerbemuseum** · Schloss Pillnitz
ganzjährig geschlossen
- 15 Kunsthalle im Lipsiusbau** · Brühlsche Terrasse
ab 08.05.: 11 bis 17 Uhr, außer Mo
- 16 Gerhard Richter Archiv** · Albertinum
Tzschirnerplatz 2, Telefon 0351-49147770, gra@skd.museum
Besuche nur nach Vereinbarung
- 17 Kunstfonds** · Marienallee 12
bei wissenschaftlichem Interesse & für Gruppen: Anmeldung
unter Telefon 0351-49143601 oder kunstfonds@skd.museum

- 18 Besucherzentrum Art & Info im Residenzschloss**
Taschenberg/Ecke Schlosstraße · täglich 10 bis 18 Uhr
- 19 Japanisches Palais**
Palaisplatz 11 (nur eingeschränkt stufenfrei zugänglich)
bis 04.06.: Mi bis So 10 bis 17 Uhr
Ausstellung (ab 06.06.): 10 bis 17 Uhr, außer Mo
Museum für Völkerkunde Dresden (Damaskuszimmer):
10 bis 17 Uhr, außer Mo
- 20 Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona** · Blockhaus
Große Meißner Straße 19
Di bis Fr 15 bis 19 Uhr, Sa & So 11 bis 18 Uhr
- 21 GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**
Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
Telefon 0341-9731973, www.grassi-leipzig.de
10 bis 18 Uhr, außer Mo
- 22 Völkerkundemuseum Herrnhut**
Goethestraße 1, 02747 Herrnhut
Telefon 0351-49144261, Fax 0351-49144263
Fr bis So und Feiertage 9 bis 16 Uhr
- 23 Sächsische Landesstelle für Museumswesen**
Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz, landesstelle@skd.museum
Telefon 0351-49143800, Fax 0351-49143811

Herausgeber Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD), Medien und Kommunikation
Bildnachweis Titel: Uwe Pfeifer, Bildnis Gisela, 1980 © Albertinum, SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 · S. 4: Josef Hegenbarth: Skizzenblätter, Mitte 1940-er/1950-er Jahre © Kupferstich-Kabinett, SKD, Foto: Daniela Koch · S. 5: Konrad Mägi, Lake Pühajärvi, 1918–1921 © Art Museum of Estonia, Photographer Stanislav Štepaško, photo courtesy of the Art Museum of Estonia · S. 6: Monika Andres, Zeitungskostüm, im Hintergrund Transparent Name, Stadt, Land, anlässlich einer Fotosession der Künstlerinnengruppe Erfurt, 1989, Foto: Christiane Wagner (Fotostudio Wagner) · S. 7: Bojan Sarčević, Il semble que l'animal est dans le monde comme l'eau dans l'eau (Videostill), 1999 © Sammlung Hoffmann, Berlin, VG Bild-Kunst, Bonn 2025 · S. 8: Friederike Seedorf, Oberfranken, Strohdachherstellung © Kunstgewerbemuseum, SKD, Foto: Susanne Ehnert · S. 9: Frans Francken, Die Erschaffung der Eva © Gemäldegalerie Alte Meister, SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut · S. 10: Paul Heermann, Der Winter, um 1720 © Skulpturensammlung, SKD, Foto: Jürgen Karpinski · S. 11: Eugène Dücker, Sonnenaufgang am Strand von Rügen, 1887 © Albertinum, SKD, Foto: Cornelia Manegold, Lempertz · S. 13: Carl Friedrich Lessing, Gebirgslandschaft, 1877 © Galerie Neue Meister, SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut · S. 14: Ausstellungsdetail *In 90.000 Inventouren um die Welt* © Museum für Völkerkunde Dresden, SKD · S. 15: Blick in die Ausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum* © Albertinum, SKD, Foto: Oliver Killig · S. 16: Elon-Musk-Puppe aus der Ausstellung *Alter Ego Raubkopie*, Rimini-Protokoll © Puppentheatersammlung, SKD, Foto: David Pinzer · S. 17: Łukasz Huculak, Florilegium Sophia © Łukasz Huculak · S. 18: Farbschichtfestigung bei einer Gouache unter dem Mikroskop © Kupferstich-Kabinett, SKD · S. 19: Ausstellungsansicht *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea* © Grünes Gewölbe, SKD, Foto: Oliver Killig · S. 20: Otto Haeckel, Die Front eines der vielen Theater, hell erleuchtet, um 1920 © Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona, SKD · S. 21: Blick in die Ausstellung *Frauen machen Männer* © Museum für Sächsische Volkskunst, SKD, Foto: Anna Werner · S. 22: Ausstellungsansicht *RE:OPENING No. 05 SCHUTZ* © GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, SKD, Foto: Tom Dachs · S. 25: Marcel Broodthaers, La Pluie (Videostill), 1969 © Sammlung Hoffmann, Berlin, VG Bild-Kunst, Bonn 2025 · S. 27: Blick in die Antikenhalle im Albertinum © SKD, Foto: Carina Sonntag · S. 35: Ausstellungsansicht »Es ist nicht Alles Gold das da gleist«. *Friedrich der Weise (1463–1525)* © Münzkabinett, SKD, Foto: Thomas Victor
Redaktionsschluss 4. April 2025, Änderungen vorbehalten **Layout** Bettina Schmiedel

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden

Information, Ticketvorverkauf und Anmeldung von Führungen

Telefon 0351-49142000

E-Mail besucherservice@skd.museum

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website. Dort finden Sie u. a. tagesaktuelle Informationen und ggf. Änderungen gegenüber diesem Programm: **www.skd.museum**

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

 www.instagram.com/skd.museum

 www.facebook.com/skd.museum

 www.twitter.com/skd-museum

 www.youtube.com/SKDMuseum

Hauptsponsor

 **Finanzgruppe**

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Kulturfonds des
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
Ostdeutscher Sparkassenverband mit allen
sächsischen Sparkassen
LBS Landesbausparkasse NordOst AG
und Landesbank Baden-Württemberg
Sparkassen-Versicherung Sachsen
DekaBank Deutsche Girozentrale

Sponsored by

A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Gefördert durch

 **Freistaat
SACHSEN**